

Passugg

## Kein Schnitzelbankobig in der «Rheinkrone»

Mit der «Rheinkrone» wird dieses Jahr eines der traditionsreichen Auftrittsorte am Churer Schnitzelbankobig vom 20. Februar fehlen. Zum Eklat kam es am letzten Montag an der Sitzung der Wirte der zehn Auftrittsorte. Weil sich das OK mit dem «Rheinkrone»-Wirt nicht auf die Finanzierung des Shuttle-Busses, der wegen des engen Zeitplans aus logistischen Gründen unumgänglich ist, einigen konnten, sagte dieser kurzfristig seine Teilnahme ab.

Mit der Absage zieht Wirt *Orlando Staffelbach* die Konsequenzen aus den jahrelangen Diskussionen über die Finanzierung des Busbetriebes, den er bisher aus dem eigenen Sack bezahlte. «Mir tut es für unsere treuen Gäste leid, aber ich bin nicht länger bereit, den Bus für den Transport der Gruppen allein zu finanzieren», sagte Staffelbach auf Anfrage. Diesem Entscheid sei ein längerer Disput über dieses Thema mit dem OK vorausgegangen. Wie Staffelbach erklärte, geht dieser darauf zurück, dass ihm das OK vor drei Jahren einen Bus-Zuschlag von zwei Franken auf den Eintritts-Pin untersagte. «Da wir kein Essen anbieten, ist für uns der Spielraum nicht so gross», sagte Staffelbach. Er sieht gerade im günstigen Preis einen der Gründe für den Erfolg seines Lokals, dessen 340 Plätze jeweils rasch ausverkauft waren. «Es wollen nicht alle Leute 40 Franken oder mehr für ein Nachtessen ausgeben, nur um am Schnitzelbankobig mit dabei zu sein.» Nun überlegt er sich, im nächsten Jahr ein Alternativprogramm auf die Beine zu stellen, bei dem Schnitzelbänkler auftreten können, die im offiziellen Programm keinen Platz finden.

Das OK des Schnitzelbankabends bedauert die Absage. «Die Teilnahme des Restaurants 'Rheinkrone' war immer an die Bedingung geknüpft, dass den Wirt für einen Shuttle-Busbetrieb aufkommen muss», sagte *Reto Thöny*, Mediensprecher des OK. «Leider ist der Wirt auf den Kompromissvorschlag einer Kostenbeteiligung von 100 Franken nicht eingegangen.»

Auf der Suche nach einer Alternative wurde das OK im Hotel «Drei Könige» fündig. Wegen der feuerpolizeilichen Auflagen stehen dort aber nur 150 Plätze zur Verfügung. «Wir hoffen, damit wenigstens teilweise für Ersatz sorgen zu können», meinte Thöny. (nw)

# Neuer Spirit im Schulhotel

Passugg soll eine Perle in der Ausbildung für Hotellerie und Tourismus in Graubünden werden.

Die neue Direktorin Ursula Gehbauer Tichler sieht in der Schule das Potenzial für eine weltweit vernetzte Kaderschmiede und «Innovationsfabrik».

Von Norbert Waser

In der Wandelhalle des altherwürdigen Schulhotels Passugg herrscht Stimmengewirr von Studentinnen und Studenten aus über zwei Dutzend Nationen. Mittendrin *Ursula Gehbauer Tichler*, seit einem halben Jahr CEO und Vorsitzende der Geschäftsleitung der Swiss School of Tourism and Hospitality. Sie unterhält sich gerade auf Englisch mit zwei Studentinnen. Diese gehören zum «Student-Forum», einem neu geschaffenen Gremium, das eine Scharnierfunktion zwischen Schülerschaft und Schulleitung ausübt. Dieses ist Ausdruck des partizipativen Führungsstils der neuen Schulleiterin. «Mir ist es wichtig, dass alle mitdenken und auch ihre Ideen einbringen, da steckt für die Weiterentwicklung der Schule enormes Potenzial drin.»

### Kalt geduscht

«Manchmal fühlte ich mich wie unter einer kalten Dusche», gesteht *Ursula Gehbauer Tichler* ein, die nach dem Abgang der fünf bisherigen Kaderleute und einem Besitzerwechsel (siehe Frontseite) eine turbulente Einarbeitungszeit erlebte. Nun scheint die Phase des Kennenlernens abgeschlossen und der



Sucht den direkten Kontakt: CEO Ursula Gehbauer Tichler (Mitte) im Gespräch mit Studentinnen und Studenten im Schulhotel in Passugg. (Foto Norbert Waser)

Blick ist nach vorne gerichtet. Mit dem neuen Verwaltungsrat wurde die Grundstrategie festgelegt, nun geht es daran, das Leitbild zu erarbeiten. Dies soll im Team geschehen und nicht durch zuvor festgelegte Strukturen eingeengt werden.

### Klein, fein und mit Swissness

Gehbauer Tichler, die an der Universität Zürich Germanistik und Anglistik studiert und promoviert sowie einen MBA absolviert hat und die letzten zehn Jahre Mitglied der Geschäftsleitung der Academia Engiadina und Rektorin der Höheren Fachschule für Tourismus Graubünden war, ist vom Potenzial der Schule mit Standorten in Passugg und Chur vollends überzeugt. Der Fokus soll dabei nicht in erster

Linie auf der Akquisition und damit einer möglichst hohen Studentenzahl liegen, sondern auf der Qualität der marktorientierten Lehrgänge. «Klein und fein und gelebte Swissness», wie es Gehbauer Tichler formuliert. Das laufende Anerkennungsverfahren für den Diplomlehrgang als eidgenössisch anerkannte Fachschule ist Ausdruck dieser Anstrengungen.

«Graubünden soll wieder stolz auf diese Schule sein können, das Schulhotel soll der Nabel der Hotellerieausbildung werden und die Verbindungen zu ihr wie die Nabelschnur», sagt Gehbauer Tichler. Und wenn dann die Zimmer im Schulhotel auch noch saniert sind, dann ist die touristische Kaderschmiede komplett.

### 427 Studierende aus 35 Nationen

Unter dem Dach der Schweizerischen Schule für Touristik und Hotellerie AG (SSTH) werden an den Standorten Chur und Passugg Lehrgänge auf verschiedenen Bildungsstufen angeboten. In der Grundausbildung sind dies die Gastgewerbliche Fachschule Graubünden und die Handels- und Touristikschule. In der höheren Berufsbildung die Hotel- und Touristikfachschule und die Swiss School of Hotel and Tourism Management. Aktuell 427 Studierende aus 35 Nationen. (nw)

ANZEIGE

Badusstrasse 10 Chur · 081 258 34 34

Churer Kinoprogramm 081 252 07 07 · Radio Grischa täglich 15.50 Uhr

QUADER-STUDIO-STADTHOF · Theaterweg 11 · 081 258 32 32

KINOAPOLLO  www.kinochur.ch KINOCENTER

**the GIRL with the DRAGON TATTOO**  
Fr 21.30 Sa 21.45 So 21.00 ab 16J Deutsch Kino Apollo

SEHE ZWILLINGSCHWESTER KOMMT ZU BESUCH...  
**ADAM SANDLER JACK UND JILL**  
Fr 20.15 Sa 15.30, 20.15 So 16.00, 20.30 ab 6e.10J Deutsch Kinocenter

WIE WEIT WÄRDEST DU GEHEN, UM DEINE ABSCHULE ZU BEWEISEN?  
**EIN RISKANTER PLAN**  
Fr 20.00 Sa 16.00, 20.15 So 16.30, 20.45 ab 12e.14J Deutsch Kinocenter

Die witzigsten Freunde der Welt  
**FÜNF FREUNDE**  
Fr 17.45 Sa 13.15, 15.15 So 11.00, 13.45 ab 8e.10J Deutsch Kinocenter

Mein Freund, der Delfin  
IN WÄCHERN VON «BLIND SIDE - DIE GROSSE CHANCE»  
in 2D (normale Eintrittspreise) Deutsch Sa 13.45 So 14.15 ab 6J Kinocenter

François Cluzet Omar Sy  
**Intouchables**  
Un film écrit et réalisé par Eric Toledano et Olivier Nakache  
Fr 17.00, 19.15 Sa 13.00, 17.15 19.30 So 11.30, 18.45 ab 12J F/d Kino Apollo

GEWINNER GOLDEN GLOBE  
BESTER FILM (DRAMA) - BESTER HAUPTDARSTELLER (DRAMA)  
George Clooney  
**the Descendants**  
- Familie und andere Angelegenheiten -  
VON REGISSEUR VON «ABOUT SCHMIDT» UND «SIDEWAYS»  
Fr 22.15 Sa 17.15 So 15.45 E/d/f ab 12J Kinocenter  
Fr 19.45 Sa 19.45 So 18.00, 21.00 Deutsch ab 12J Kinocenter

EIN GROSSARTIGER FILM!  
LEONARDO DICAPRIO  
**DRIVE**  
Sa 22.15 E/d/f Kinocenter  
Fr 17.30 Sa 17.30 Deutsch Kinocenter  
So 11.00, 18.15 ab 12J Kinocenter

SHERLOCK HOLMES  
SPIEGEL IM SCHATTEN  
Fr 22.15 Sa 22.30 ab 12e.14J Deutsch Kinocenter

**ALVIN DIE CHIPMUNKS**  
Sa 15.15 So 14.45 ab 6 empf 8J Deutsch Kino Apollo

**FLYING HOME**  
Sa 17.00 Mo 18.30 ab 12J Deutsch Kino Apollo

**the ARTIST**  
Fr 18.00 Sa 18.15 Stummfilm / e/d/f So 11.15 ab 6 empf 10J Kinocenter

DER GESTIEFELTE KATER  
in 2D (normale Eintrittspreise) Sa 13.30 So 14.00 ab 6J Deutsch Kinocenter

Platzreservierung: Apollo: 081 258 34 34 Kinocenter: 081 258 32 32

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.